



POLITIKBRIEF

Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein starkes Jahr 2023 im Rückspiegel, eine starke Performance in den ersten Monaten des Jahres 2024: Der Flughafen Düsseldorf hat im vergangenen Jahr den wirtschaftlichen Turnaround geschafft und in den Osterferien 2024 auch die erste richtige Bewährungsprobe in diesem Jahr bewältigt. Wir setzen alles daran, diese positive Entwicklung am größten Verkehrsflughafen Nordrhein-Westfalens fortzuführen – trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Luftverkehr.

Ihr DUS-Politikteam

Die Themen:

Bilanz 2023: Wirtschaftlicher Turnaround und starke Performance am DUS

Flexible Nutzung der Start- und Landebahnen am Flughafen Düsseldorf – für Anwohner, Passagiere und Flughafen

Transformation: DUS plant die bundesweit größte Vorfeld-Photovoltaik-Anlage

Klimaschutz trotz düsterer Großwetterlage: DUS gestaltet die Transformation aktiv mit

Bilanz 2023: Wirtschaftlicher Turnaround und starke Performance am DUS

Die Flughafen Düsseldorf GmbH hat im **Geschäftsjahr 2023** den wirtschaftlichen Turnaround erreicht und mit 24,7 Millionen Euro erstmals seit der Corona-Pandemie wieder ein positives Ergebnis erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von rund 36,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Basis dafür ist die starke Leistung aller Partner am Flughafen. Dank des Maßnahmenpakets „Off-Block“ konnten im vergangenen Jahr 90 Prozent der Passagiere die Sicherheitskontrollen innerhalb von maximal zehn Minuten passieren. Die Qualitätsoffensive führte zu einer deutlichen Verbesserung der Abfertigungsprozesse und zu einer Steigerung der Pünktlichkeitsquote des Airports. Zum Jahresende belegte der Flughafen Düsseldorf in puncto Pünktlichkeit die Spitzenposition unter den deutschen Großflughäfen.

Die gestiegene Zufriedenheit der Passagiere spiegelt sich auch in der Reiselust der Menschen wider: Der DUS verzeichnete steigende Verkehrszahlen mit neuen Airlines und Zielen sowie etablierten Fluggesellschaften, die ausgesetzte Strecken wieder aufnahmen oder ihre Frequenzen erhöhten. Insgesamt begrüßte der Flughafen im vergangenen Jahr über 19 Millionen Fluggäste – etwa 20 Prozent mehr als 2022. Rund 151.500 Flugbewegungen im Jahr 2023 entsprechen einem Wachstum von etwa 7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders erfreulich: Bei steigendem Verkehr sank die Zahl der verspäteten Landungen in der Nacht um rund zehn Prozent.

Das positive Ergebnis des vergangenen Jahres ist zugleich der Auftrag für 2024: Gemeinsam mit allen Beteiligten am Standort arbeitet das Team DUS daran, die Prozesse weiter zu optimieren. **Die erste operative Bewährungsprobe dieses Jahres mit fast einer Million Passagieren in den zurückliegenden Osterferien hat der Airport bereits erfolgreich bestanden.**



Flexible Nutzung der Start- und Landebahnen am Flughafen Düsseldorf – für Anwohner, Passagiere und Flughafen

Im Rahmen des Antrags auf Planfeststellung hat der Flughafen Düsseldorf eine flexiblere und damit effizientere Nutzung des bestehenden Zweibahnsystems am DUS beantragt. Das Ziel: Weg von der aktuellen, starren Nutzungsregelung, hin zu einer effizienteren Steuerungsmöglichkeit für die beiden Bahnen. Ganz wichtig: Wie bisher festgelegt, dürfte die zweite Bahn, die sogenannte „Nordbahn“ auch künftig maximal in der Hälfte der täglichen Betriebsstunden mitgenutzt werden. Die Flexibilisierung zielt vielmehr darauf ab, besser auf unvorhergesehene Störungen im operativen Betrieb reagieren zu können – zugunsten der Anwohnerschaft, Airlines und des Flughafens. Der Angerland-Vergleich bleibt unangetastet. Was unser Vorschlag für mehr Flexibilität dabei mit Ihrem Besuch im Supermarkt zu tun hat, sehen Sie hier.



Transformation: DUS plant die bundesweit größte Vorfeld-Photovoltaik-Anlage

Der Flughafen Düsseldorf wird bis 2035 klimaneutral. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Erhöhung des Anteils von selbsterzeugtem, grünem Strom durch die Erweiterung der Photovoltaik-Flächen ab 2024. Das Betreibermodell ist als sogenanntes „PPA-Modell“ (Power Purchase Agreement) konzipiert, bei dem die Anlage durch einen Partner errichtet und betrieben wird. Der erzeugte Strom wird vollständig in das Flughafenetz eingespeist und verbraucht. Die neue PV-Anlage am DUS produziert pro Jahr so viel Strom, dass damit rund 4.000 Haushalte versorgt werden könnten. Insgesamt spart der Flughafen durch die Nutzung von Solarstrom dann jährlich 3.650 Tonnen CO₂ ein.



Klimaschutz trotz düsterer Großwetterlage: DUS gestaltet die Transformation aktiv mit

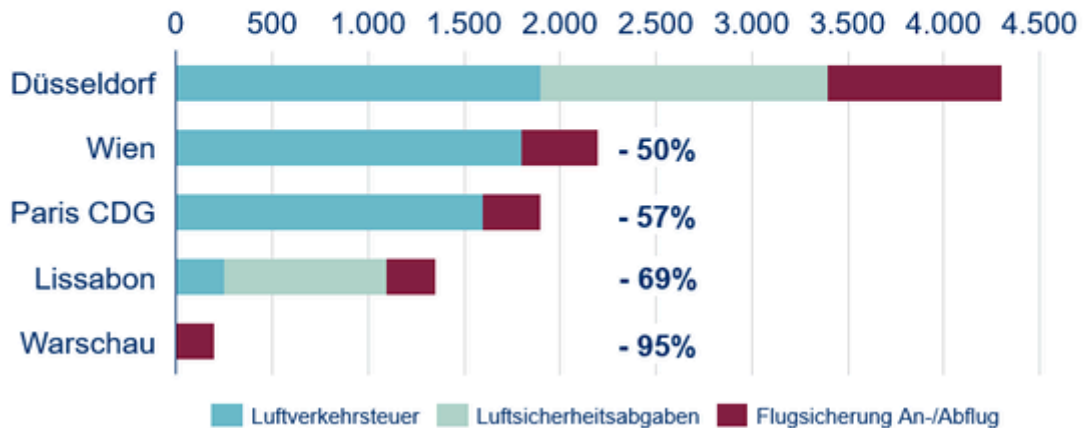
Die schlechter werdenden Rahmenbedingungen in der Luftfahrt setzen den Standort Düsseldorf unter Druck: Deutschland hinkt bei der „Recovery“, der Erholung nach der Pandemie, im europäischen Vergleich hinterher. Hauptsächlich sind staatlich induzierte Kosten. Dazu zählen insbesondere die ab Mai 2024 erneut höhere Luftverkehrssteuer sowie die seit 2019 verdoppelte Flugsicherungsgebühr und die ab 2025 steigenden Luftsicherheitsgebühren. Die Wettbewerbsfähigkeit der Luftverkehrsbranche ist in Gefahr und damit auch Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeitsprojekte.

Die Grafik zeigt die realen Auswirkungen dieser Kostensteigerungen auf staatlicher Seite im europäischen Vergleich – pro Flug! So machen die hohen Kosten übers Jahr gerechnet für die Airlines schnell siebenstellige Beträge aus. Die zu befürchtende Folge: Flugzeuge werden an Basen im europäischen Ausland verlegt – auf Kosten der Angebotsvielfalt und auch von Arbeitsplätzen an Standorten wie Düsseldorf.

Auch DUS wirbt daher nachdrücklich für ein staatliches Kostenmoratorium und adäquate Förderstrukturen, um die zurecht hohen Klimaziele zu erreichen. Mit Blick auf den Luftverkehrsstandort muss zudem klar sein: Es braucht gerade jetzt unbedingt verlässliche und planbare Rahmenbedingungen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Düsseldorfer Flughafens in Europa und der Welt auch künftig sicherzustellen.

Kostenvorteil von Standorten gegenüber DUS, die 2024 das Vorkrisenniveau erreichen oder übertreffen

Angaben in Euro



Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen - gerne auch vor Ort oder digital!

Alle Informationen finden Sie auch unter www.dus.com

Ihr DUS-Politikteam

Impressum

Flughafen Düsseldorf GmbH
Public Affairs
Corporate Communications
V.i.S.d.P.: Claudia Finke

Geschäftsführung:

Lars Redeligx
(Vorsitzender der Geschäftsführung),

Pradeep Pinakatt

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Rolf Pohlig

Amtsgericht Düsseldorf, HRB 28

USt-ID: DE 119 351 523

Kontakt

Head of Public Affairs
Fabian Zachel
fabian.zachel@dus.com

Bundes- und Landespolitik

Jakob Stelzhammer
jakob.stelzhammer@dus.com

Kommunalpolitik

Martin Langner
martin.langner@dus.com

Postfach 300363
40403 Düsseldorf

dus.com

Politikbrief abbestellen

